
Zu 6287/AB XXIV. GP

Eingelangt am 02.03.2011

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Gesundheit

Ergänzung zur Anfragebeantwortung

Im Nachhang zu der unter GZ BMG-11001/0299-II/A/9/2010 bereits am 17. November 2010 übermittelten Beantwortung der parlamentarischen **Anfrage Nr. 6385/J der Abgeordneten Dr. Spadiut, Mag. Stadler, Kolleginnen und Kollegen**, übermittle ich in der Beilage nunmehr die richtig gestellten Daten zu den Fragen 14 und 15, da die von meinem Ministerium zur Verfügung gestellte Tabelle bedauerlicherweise fehlerhafte Zahlensummen aufwies.

Beilage

Chronic Fatigue Syndrome

(Zuweisungen an die arbeitsmedizinische Ambulanz 2003-2010)

	Gesamt	festgestelltes CFS	Fragliches CFS	<u>Kein CFS</u>	
					<i>CFS Ausschlussdiagnosen:</i>
2003	4	3	0	1	1x Psychiatrisch
2004	3	0	0	3	3x Psychiatrisch
2005	2	0	2	0	
2006	3	0	1	2	2x Psychiatrisch
2007	9	2	1	6	5x Psychiatrisch 1x Pulmologisch
2008	2	0	1	1	1x Pulmologisch
2009	4	0	0	4	3x Psychiatrisch 1x Endokrinologisch
2010	3	0	1	2	1x Psychiatrisch 1x atypische Klinik
Total	30 (100%)	5 (16,7%)	6 (20%)	19 (63,3%)	15x Psychiatrisch 2x Pulmologisch 1x Endokrinologisch 1x atypische Klinik

- **Festgestelltes CFS**
→ Chronic Fatigue Syndrome nach den Leitlinien von Fukuda et al. 1994 diagnostiziert.
- **Fragliches CFS**
→ Diagnostik seitens des Pat. vor Einlangen aller notwendigen Befunde abgebrochen
- **Kein CFS**
→ Unter Angabe der Ausschlussdiagnose; Kriterien des Chronic Fatigue Syndromes nach Fukuda et al. 1994 wurden nicht erfüllt